



*Genossin Ruth Raupach, Abgeordnete des Kreistages und Ratsmitglied, ist als Leiterin der Ständigen Kommission für hauswirtschaftliche Dienstleistungen wesentlichen Anteil an der Erleichterung des Lebens der berufstätigen Frau. Die Mutter von zwei Kindern (in unserem Bild rechts) hat — um ihre Arbeit noch besser machen zu können — ein Studium an der Betriebsakademie des Stickstoffwerkes Piesteritz aufgenommen. Sie kandidiert wieder für den Kreistag.*

Foto: Fanselau



In der Vergangenheit kümmerten sich die Parteileitungen und Parteiorganisationen wenig um die Tätigkeit der Genossen Volksvertreter, halfen ihnen selten bei der Ausübung ihrer Funktion und bei der Erhöhung ihrer Autorität, und nur selten wurde die Wirksamkeit ihrer Arbeit kontrolliert. Meist vollzog sich die Tätigkeit der Abgeordneten losgelöst von der Parteiorganisation. In Zukunft muß das geändert werden. In den Grundorganisationen müssen die Genossen Abgeordneten Kenntnis über die Beschlüsse des Zentralkomitees erhalten, mit den wichtigsten politischen Argumenten gewappnet werden. Hier müssen sie auch konkretes Material über die Entwicklung ihres Produktionsbereiches, den Stand der Planerfüllung und über die Perspektive erhalten; denn die erste Aufgabe eines jeden Genossen Abgeordneten ist es, der Bevölkerung die Grundfragen der Politik unseres Arbeiter- und Bauern-Staates, die Hauptaufgaben des Volkswirtschaftsplanes und die Beschlüsse der örtlichen Volksvertretungen zu erläutern.

Die Kreisleitung unterstützt die Volksvertreter bei ihrer Qualifizierung

Deshalb sieht das Sekretariat der Kreisleitung eine seiner wichtigsten Aufgaben darin, das innerparteiliche Leben sowie die Parteierziehungsarbeit in den Grundorganisationen zu verbessern und dafür zu sorgen, daß die vielen guten Vorschläge, die aus den letzten Mitgliederversammlungen gekommen sind, auch in die Tat umgesetzt werden.

Außerdem geben wir den Genossen Abgeordneten die Möglichkeit, in ideologischen Konferenzen, die vom Sekretariat der Kreisleitung vorbereitet und durchgeführt werden, ihre politische Qualifizierung zu erhöhen. Wir laden sie vor allem zu solchen Themen ein, die über die Tagesordnung der einzelnen Kreistagssitzungen und der anderen Volksvertretungen hinausgehen, aber für ihre Arbeit bedeutungsvoll sind. So ist zum Beispiel in Wittenberg Lutherstadt die Arbeit mit der christlichen Bevölkerung eine wichtige politische Aufgabe. Deshalb führen wir jährlich einmal eine ideolo-